

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2012

	Seite
1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2012 von MÜNSTER MARKETING	2
2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING	5
3. Erfolgsplan 2012 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012 Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2012 - 2016	8
4. Teilerfolgsplan Erläuterungen zum Teilerfolgsplan 2012	13
5. Vermögensplan 2012 Erläuterungen zum Vermögensplan 2012	15
6. Finanzplan 2012 – 2016 Erläuterungen zum Finanzplan 2012 - 2016	16
7. Stellenübersicht 2012	17

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2012 MÜNSTER MARKETING

Rechtsgrundlage für die Erstellung des **Wirtschaftsplanes 2012** ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung MÜNSTER MARKETING zu erbringenden Leistungen und die erforderlichen Ressourcen dar.

Gem. § 14 EigVO besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der **Erfolgsplan** des Eigenbetriebes enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er basiert auf den erzielten Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2010 und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends des laufenden Wirtschaftsjahres 2011.

Der Erfolgsplan zeigt neben den Wirtschaftsplanansätzen 2011 und 2012 auch das Rechnungsergebnis 2010.

Der **Vermögensplan** enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft, die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sowie auf der Einnahmeseite die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel.

Die **Stellenübersicht** hat gem. § 17 EigVO NW die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Erfolgsplan

Erträge und **Aufwendungen** des Erfolgsplans gliedern sich wie folgt:

Erträge	EUR
Umsatzerlöse	628.100
Sonstige betriebliche Erträge	46.000
Zinsen und ähnliche Erträge	15.000
Erhaltene Zuschüsse	2.728.400
	3.417.500

Aufwendungen	EUR
Materialaufwand	343.700
Personalaufwendungen	1.728.600
Abschreibungen	8.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.281.000
Gegebene Zuschüsse	55.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000
Sonstige Steuern	0
	3.417.500

Vermögensplan

Die **Auszahlungen** und deren **Deckungsmittel** stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

Auszahlungen	EUR
Auflösungen von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0
Investitionen	7.500
Darlehntilgungen	0
Summe Auszahlungen	7.500

Deckungsmittel	EUR
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0
Abschreibungen	7.500
Kredite	0
Summe Deckungsmittel	7.500

Münster,

i.V.

gez. Schultheiß
Stadtdirektor

i.A.

gez. Spinnen
Betriebsleiterin

i.V.

gez. Bickeböller
Stadtkämmerin

2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING

Seit dem 01.07.2001 wird MÜNSTER MARKETING als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. MÜNSTER MARKETING ist dem Dezernat III des Stadtdirektors zugeordnet und damit eng mit der Stadtentwicklung verbunden.

Zielsetzung von MÜNSTER MARKETING ist die Profilierung und Stärkung von Münster im Wettbewerb der Städte und Regionen als attraktive Destination sowie als Veranstaltungs- und Kongressstandort durch Instrumente des Stadtmarketings.

Diese Zielsetzung wird innerhalb der folgenden Bereiche umgesetzt:

1. Übergreifende Marketingaktivitäten

- ⇒ Geschäftsführung Arbeitskreise und Werksausschuss, Beirat MM
- ⇒ Integrierter Stadtmarketing- und Stadtentwicklungsprozess
- ⇒ Weiterentwicklung von Vermarktungsclaims sowie einer „Dachmarke“ für Münster
- ⇒ Weiterentwicklung eines Marketingkonzepts und einer Kommunikationsstrategie für die Stadt
- ⇒ Betreuung und Begleitung gesamtstädtischer profilbildender (Groß-)Projekte
- ⇒ Sponsorenakquise

2. Veranstaltungsmanagement und -service

- ⇒ Konzeptionierung und Durchführung eigener Veranstaltungen
- ⇒ Veranstaltungsservice für Drittveranstalter
- ⇒ Veranstaltungskalender
- ⇒ Zentrale Terminkoordination für Veranstaltungen
- ⇒ Marketingleistungen für Fachbereiche bei stadtzentralen Großveranstaltungen und Maßnahmen (z.B. Send, Weihnachtsmärkte)

3. City- und Stadtteilmanagement

- ⇒ Aufbau und Ausbau einer dauerhaften Kooperation mit den Innenstadtakeuren; Initiative starke Innenstadt (ISI, runder Tisch der Innenstadtkaufleute)
- ⇒ Koordinierung und Moderation bei ausgewählten Projekten zur Aufwertung der Innenstadt, z.B. Qualitätsstandards Außengastronomie, Leitbildentwicklung für den öffentlichen Raum, Weihnachtsbeleuchtung, Lichtkonzept Innenstadt
- ⇒ Quartiersmanagement für einzelne Straßen oder Innenstadtteile (z.B. ISG „Bahnhof“)
- ⇒ Initiieren und Aufgreifen von Interessen und Anregungen Münsteraner Bürger und Gruppierungen
- ⇒ Bündelung privater und öffentlicher Aktivitäten und Investitionen
- ⇒ Stärkung der Stadtteile durch Kooperationsprojekte, Koordinierung und Moderation

4. Markenführung Wissenschaft und Lebensart

- ⇒ Geschäftsführung und konzeptionelle Weiterentwicklung Allianz für Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung von Schlüsselprojekten in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für den Gesamtprozess sowie in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Vernetzung der Akteure in der Wissenschaftsstadt Münster (Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Bildung)
- ⇒ Positionierung und Profilierung der Wissenschaftsstadt Münster nach Innen und Außen
- ⇒ Positionierung Münsters als profilierter Veranstaltungsort für wissenschaftliche Tagungen und Kongresse
- ⇒ Verankerung des Themas Wissenschaft in der Stadtgesellschaft (Wissenschaftskommunikation)
- ⇒ Aufbau regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke mit Fokus Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung und Realisierung von Veranstaltungsformaten für strategisch bedeutsame Zielgruppen

5. Kongressbüro

- ⇒ Kongressakquise
- ⇒ Kongresskonzeption und Betreuung aus einer Hand
- ⇒ Profilierung des Kongressstandortes Münster als Kongressbüro Münster Marketing und im Rahmen des Netzwerkes „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Geschäftsführung beim Netzwerk Kongressbüro Münster Marketing und im Rahmen des Netzwerkes „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Bündelung der Kompetenzen
Aktive Zusammenarbeit mit den Partnern der „Kongressinitiative Münster“ und den Leistungsträgern (Hotellerie, Gastronomie)
- ⇒ Strategische Weiterentwicklung in den Bereichen Marketing und Sales wie Internet, Mailings, E-Mailings, in den Printmedien sowohl auf Messen, Kongressen und Workshops
- ⇒ NRWweite Positionierung des Netzwerkes über NRW Tourismus
- ⇒ Internationale Profilierung des Netzwerkes über das German Convention Bureau

6. Touristik

- ⇒ Entwicklung und Verkauf touristischer Arrangements
- ⇒ Zimmervermittlung für Geschäftsreisende und Privatreisende
- ⇒ Kontingentabfrage für Kongresse und Tagungen
- ⇒ Internetangebote und Buchbarkeit
- ⇒ Versand von Infomaterial
- ⇒ Persönliche Beratung von Kunden in der Geschäftsstelle
- ⇒ Konzeption von touristischen Angeboten
- ⇒ Kooperation mit einem Call Center als zusätzliche Servicestelle
- ⇒ Qualitätskontrolle Stadtführungen
- ⇒ Präsentation auf internationalen Workshops im Ausland
- ⇒ Präsentation auf Messen im In- und Ausland

- ⇒ Kooperation mit der Pferderegion Münsterland, der Regionalen Speisekarte Münsterland, Gärten und Parks im Münsterland und dem Münsterland e.V. sowie NRW Tourismus
- ⇒ Aufbau einer dauerhaften Kooperation mit touristischen Partnern wie Hotellerie, Gastronomie, FMO, Fluggesellschaften sowie der DZT, HHoG und internationalem Hansebund

7. Münster Information/Bürgerhalle Friedenssaal/Infothek Stadthaus I

- ⇒ Beratung von Kunden (Bürger und Touristen)
- ⇒ Ticketing
- ⇒ Betreuung Friedenssaal
- ⇒ Ausgabe und Verkauf diverser Printprodukte und Informationsbroschüren für Bürger und Touristen
- ⇒ Wegweisung durch die Stadtverwaltung

8. Werbung/Internet/PR

- ⇒ Konzeption, Gestaltung und Produktion von Printmedien aller Art (Broschüren, Flyer, Plakate, Sidewinder etc.)
- ⇒ Konzeption der Printmedien im Rahmen großer lokaler Kooperationsprojekte (Elternalarm, Hansetag, Weihnachtsmärkte etc.)
- ⇒ Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Anzeigenwerbung
- ⇒ Regionale und nationale Kooperationswerbung
- ⇒ Organisation und Durchführung von Journalistenreisen
- ⇒ Entwicklung und Pflege des Internetauftritts von Münster Marketing
- ⇒ Pflege der Veranstaltungsdatenbank
- ⇒ Entwicklung und Pflege des zentralen Fotoarchivs
- ⇒ Orientierungshilfen für Gäste (Wegweisung)

3. Erfolgsplan 2012 der MÜNSTER MARKETING

		Plan 2012 EUR	Plan 2011 EUR	Rechnungs- ergebnis 2010 EUR
1.	Umsatzerlöse	628.100	595.000	563.004
2.	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	46.000	45.000	54.051
4.	Erhaltene Zuschüsse	2.728.400	2.618.000	2.648.000
5.	Gesamtleistung	3.402.500	3.266.000	3.265.055
6.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.200	43.500	32.497
	b) Aufwendungen für bezog. Leistungen	305.500	315.500	336.873
7.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	1.380.057	1.383.991	1.376.392
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung und Unterstützung	348.543	339.009	364.016
8.	Abschreibungen	8.000	11.000	7.419
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.281.000	1.127.800	1.089.121
10.	Gegebene Zuschüsse	55.200	55.200	76.795
11.	Zinsen u.ä. Erträge	15.000	20.000	15.190
12.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.000	1.000	483
13.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0	-11.000	-3.351
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17.	Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
18.	Sonstige Steuern	0	0	0
19.	Jahresergebnis	0	-11.000	-3.351

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse 628.100 EUR

Die Umsatzerlöse entfallen auf:

Benutzungsgebühren	115.000 EUR
Erträge aus Verkauf	85.000 EUR
Leistungsentgelte	77.000 EUR
Spenden, Sponsoring	40.000 EUR
Kostenerstattungen	137.000 EUR
Erträge aus Provisionen	174.100 EUR

Die lt. Vorlage V/0313/2011/1.Erg. geplanten Erhöhungen der Umsatzerlöse wurden berücksichtigt.

(Benutzungsgebühren +20.000 EUR; Provisionen Münster-Souvenirs + 24.100 EUR).

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an 0 EUR fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Hierbei handelt es sich um einen Merkposten.

3. Sonstige betriebliche Erträge 46.000 EUR

Es handelt sich um Erstattung von Personalkosten in Höhe von 43.600 Euro, die für Arbeiten der Münster-Information für die AWM geleistet werden, sowie um Erträge aus Skonti und Mahngebühren.

4. Erhaltene Zuschüsse 2.728.400 EUR

Die Einrichtung MÜNSTER MARKETING kann aufgrund ihrer Aufgabenstellung nicht kostendeckend geführt werden. Der Ausgleich wird durch entsprechende Zuschüsse der Stadt Münster vorgenommen.

Der Zuschuss für das Jahr 2012 beträgt lt. Managementkontrakt 2.728.400 EUR. Für die Jahre 2013 bis 2015 erhält MÜNSTER MARKETING Zuschüsse in Höhe von 2.756.900 EUR.

6. Materialaufwand 343.700 EUR

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Energiekosten	8.100 EUR
Aufwendungen für Waren	30.100 EUR

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wesentlicher Bestandteil dieser Position sind die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 260.000 EUR. Darüber hinaus fallen Aufwendungen für Honorare, Sachleistungen und Botendienste in Höhe von 45.500 EUR an.

Die lt. Vorlage V/0313/2011/1.Erg. geplanten Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung wurden bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen mit einem Betrag von 26.000 EUR berücksichtigt (Maßnahmen: CallCenter 6.000 EUR und Reduzierung der Budgets in den Bereichen Werbung und Veranstaltung- und Citymanagement 20.000 EUR).

7. Personalaufwendungen 1.728.600 EUR

- | | |
|--|---------------|
| a) Löhne und Gehälter | 1.380.057 EUR |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 348.543 EUR |

Inhalt dieser Position sind die Arbeitgeberanteile zu den Sozialabgaben. Weiterhin sind hier die Gemeindeunfallversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zusatzversorgungsaufwendungen und Pensionsverpflichtungen zu nennen.

Die lt. Vorlage V/0313/2011/1.Erg. geplanten Maßnahmen (Besetzung der Pforte Stadthaus I und Reduzierung der Öffnungszeiten in der Münster Information) werden hier bereits berücksichtigt. Dadurch werden die Personalaufwendungen um insgesamt 45.000 EUR reduziert.

8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen des Anlagevermögens 8.000 EUR

Es wird die lineare Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angewendet.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen 1.281.000 EUR

Verwaltungsbedarf	364.500 EUR
Aufwendungen für überregionale Werbung	200.000 EUR
Mieten	139.000 EUR
Beiträge, Versicherungen	265.800 EUR
Leistungsverrechnungen	193.000 EUR
Übrige betriebliche Aufwendungen	118.700 EUR

Die Aufwendungen für überregionale Werbung beinhalten eine Kürzung gemäß Vorlage V/0313/2011/1. Erg. in Höhe von 100.000 EUR.

Für die übrigen Maßnahmen zur Aufwandreduzierung (Angebotskatalog, Pressekonferenzen und Reduzierung der Budgets in den Bereichen Werbung und Veranstaltungs- und Citymanagement) wurde der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um insgesamt 27.000 EUR reduziert.

10. Gegebene Zuschüsse 55.200 EUR

Zuschuss Turnier der Sieger	40.400 EUR
Zuschuss K+K Cup	14.800 EUR

11. Zinsen und ähnliche Erträge 15.000 EUR

Die Bankgeschäfte werden über die Stadtkasse abgewickelt. Bei dem Ansatz handelt es sich um zu erwartende Zinserträge aus der Anlage liquider Mittel.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 1.000 EUR

13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 0 EUR

14. Außerordentliche Erträge	0 EUR
15. Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR
16. Außerordentliches Ergebnis	0 EUR
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 EUR
Der Eigenbetrieb wird insgesamt mit Verlust betrieben. Somit fallen keine Ertragssteuern an.	
18. Sonstige Steuern	0 EUR
19. Jahresergebnis	0 EUR

Anlage:
Mittelfristiger Erfolgsplan 2012 - 2016 der MÜNSTER MARKETING

	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR
Umsatzerlöse	628.100	633.100	634.500	637.000	642.000
Erhöhung des Bestandes an fertigen Und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	46.000	46.000	47.100	47.100	47.100
Erhaltene Zuschüsse	2.728.400	2.756.900	2.756.900	2.756.900	2.756.900
Gesamtleistung	3.402.500	3.436.000	3.438.500	3.441.000	3.446.000
Materialaufwand	343.700	344.200	344.700	345.000	345.500
Personalaufwendungen	1.728.600	1.733.600	1.736.100	1.738.800	1.741.300
Abschreibungen	8.000	7.500	7.500	8.000	8.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.281.000	1.309.500	1.311.500	1.313.000	1.315.000
Gegebene Zuschüsse	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
Zinsen u.ä. Erträge	15.000	15.000	17.500	20.000	20.000
Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilerfolgsplan

Die Umsetzung der Erträge und Aufwendungen für die einzelnen Sparten erfolgt entsprechend dem Managementkontrakt.

In der Position Material- und Projektaufwand wurden alle Aufwendungen angesetzt, die kostentechnisch den Projektkosten zuzurechnen sind. Somit wurde die Position „Sonstige Betriebliche Aufwendungen“ um 565.500 EUR entlastet und enthält an dieser Stelle allgemeine Aufwendungen, die auf die einzelnen Sparten verrechnet werden. Darüber hinaus wurden die Beiträge und Zuschüsse in Höhe von 321.000 EUR separat dargestellt.

5. Vermögensplan MÜNSTER MARKETING

I.	Einzahlungen	Plan 2012 EUR	Plan 2011 EUR	Ergebnis 2010 EUR
1.	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	32.759
2.	Abschreibungen	7.500	7.500	7.419
3.	Aufnahme von Krediten	0	0	0
4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	-3.351
	Summe	7.500	7.500	36.827

II.	Auszahlungen	Plan 2012 EUR	Plan 2011 EUR	Ergebnis 2010 EUR
1.	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
2.	Investitionen	7.500	7.500	5.513
3.	Darlehnstilgungen	0	0	0
	Summe	7.500	7.500	5.513

Erläuterungen zum Vermögensplan 2012

Bei den Investitionen handelt es sich um allgemeine Ersatzbeschaffungen. Weitere Investitionen sind derzeit nicht geplant.

Als Deckungsmittel dienen die Abschreibungen eines Jahres, da diese nicht zur Auszahlung kommen.

6. Finanzplan 2012 – 2016

I.	Einzahlungen	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR
1.	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0
2.	Abschreibungen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
3.	Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0
4.	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
	Summe	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

II.	Deckungsmittel	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR
1.	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
2.	Investitionen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
3.	Darlehnstilgungen	0	0	0	0	0
4.	Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
	Summe	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

III.	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0
------	------------------------------	---	---	---	---	---

Erläuterungen zum Finanzplan 2012

Der Finanzplan von Münster Marketing weist die gesamten Auszahlungen der Jahre 2012 bis 2016 aus und stellt diesen die jeweiligen Deckungsmittel gegenüber.

7. Stellenübersicht Münster Marketing 2012

Stellenübersicht der tariflich Beschäftigten

Entgelt-Gruppe	Stellen 2011	Stellen 2012	Abwei- chungen gegenüber 2011	Besetzte Stellen am 30.06.2011	Bemerkungen
G SV	1,00	1,00		1,00	
G 15	1,00	1,00		1,00	
G 14	1,00	1,00		1,00	
G 13	0,77	0,77		0,77	
G 12	1,00	1,00		1,00	
G 11	3,00	3,00		2,00	
G 10	2,63	3,63	+ 1,00	2,63	
G 09	1,50	1,50		1,50	
G 08	6,37	5,37	-1,00	6,37	
G 06	3,00	3,50	+ 0,50	3,00	
G 05	5,18	5,18		5,18	
G 03	0,47	0,47		0,47	
insgesamt	26,92	27,42	+ 0,50	25,92	

Nachrichtlich:

Übersicht der Stellen für Beamte/innen

Besoldungs- gruppe	Stellen 2011	Stellen 2012	Abwei- chungen gegenüber 2011	Besetzte Stellen am 30.06.2011	Bemer- kungen
A 14	0,78	0,78		0,78	
A 12	2,00	2,00		1,90	
A 07	0,50	0,00	- 0,50	0,50	
insgesamt	3,28	2,78	- 0,50	3,18	

Einzelaufstellungen

Stellenhebungen

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion/ Aufgabengebiet
1	80.20.0101	G 08	G 10	1,00	Teamleiter/-in Münster Information

Stellenumwandlungen

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion/ Aufgabengebiet
1	80.20.0102	A 07	G 06	0,50	Sachbearbeiter Münster Information